

**Aktuelle Infos** zur Firmvorbereitung finden Sie/findet Ihr immer auf unserer Homepage: [www.graben-neudorf-linkenheim.de](http://www.graben-neudorf-linkenheim.de) Für die einzelnen Firmgruppen suchen wir auch wieder erwachsene **Firmbegleiter** von ca. 18 - 99 Jahren, die Lust haben, die jungen Firmbewerber auf ihre Firmung vorzubereiten.

Wer sich eventuell vorstellen könnte (gerne auch zu zweit im Team), eine Firmgruppe zu begleiten, melde sich doch einfach einmal unverbindlich bei **Pastoralreferent Dennis Nagel**.

Als Ansprechpartner für die Firmvorbereitung freue ich mich auf kreative und motivierte Firmanden und Firmbegleiter!

Ihr/Euer Pastoralreferent Dennis Nagel

- **27. Januar**, 15 - 21 Uhr: Firmanmeldegespräche im Bernhardshaus Linkenheim
- **03. Februar**, 15 - 21 Uhr: Firmanmeldegespräche im Pfarrzentrum Don Bosco

#### TAIZÉ-INFOABEND

**Peter Seewald** (Autor in München) kam nach Taizé und schrieb: „Hier sind Verliebte und Vergeistigte, Fromme und Freche, Suchende, Sehrende und viele Neugierige. Dazu rückkehrwillige Katholiken und überzeugte Atheisten. Auch Karol Wojtyla kam, aus Krakau, und als er Papst war, kam er wieder.“

**Viele sind erstaunt**, dass es einen Ort gibt, wo Jugendliche und Erwachsene jeden Alters, aus so vielen Nationen, unterschiedlichster Glaubensrichtungen ohne Spannungen zusammenleben, zusammen beten und gemeinsam Gottesdienst feiern. Andere sind überrascht, dass es dort möglich ist, unvereinbar auf die Suche nach dem Wert des eigenen Lebens zu gehen. Andere kommen nach Taizé, um etwas vom christlichen Glauben zu entdecken oder wieder zu entdecken. Und wiederum andere freuen sich eine unkomplizierte Gemeinschaft zu erfahren oder Ruhe zu finden.

#### Infoabend:

Gedacht ist eine Fahrt nach Taizé mit dem eigenen Auto, Wohnmobil ... oder als Mitfahrer.

Der Termin ist noch nicht festgelegt. Dauer des Aufenthaltes: Mittwoch bis Sonntag. Angesprochen sind sowohl „frühere Taizé-Fahrer“, die Taizé wieder einmal erleben möchten, als auch Neu-Interessierte.

Ein Ehepaar, das immer wieder Taizé aufsucht, wird am **7. Februar 2020, um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Don Bosco in Neudorf**, Hofstraße von den eigenen Eindrücken und Erfahrungen berichten.

Wer sich informieren und auch mitüberlegen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Mit herzlichem Gruß

Franz Leithenmayr

#### KJG Neudorf

##### Ferienlager KJG Neudorf

Hey Leute, bald ist es wieder so weit! Haltet Euch den **1. August bis 8. August 2020** frei und meldet Euch direkt für das größte Event des Jahres an: Das gigantische Ferienlager der KJG Neudorf. Dieses Jahr geht's nach **Gerolfingen** (Nähe Ansbach). Was Euch erwartet? Super Spiele, Ausflüge, Nachtwanderung, Wassersport, Discoabend und noch viiiiiieles mehr!

Anmeldungen gibt's online unter: <https://kjk-neudorf.de/I20.pdf> Sonst noch Fragen? Meldet Euch gerne bei:

Insa Decker, Huttenheimer Str. 23, 76676 Graben-Neudorf, Telefon: 07255 / 726153, [insadecker@gmail.com](mailto:insadecker@gmail.com)

Eure KJG Neudorf

#### Altenwerk St. Nikolaus Graben

Unser Treffen am Mittwoch, dem 5. Februar 2020, um 14.00 Uhr im Franziskushaus wird ein bunter Nachmittag mit Programm zu Fasching. Alle Närrinnen und Narren sind herzlich willkommen.

## Neuapostolische Kirche Gemeinde Graben-Neudorf

### Gottesdienstzeiten und Aktivitäten

#### Sonntag, 2. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst unter dem Leitgedanken: „**Zeit des Gesetzes – Zeit der Gnade**“, als Predigtgrundlage dient Johannes 1,17

#### Mittwoch, 5. Februar

20:00 Uhr Gottesdienst unter dem Leitgedanken „**Dem Armen beistehen**“, als Predigtgrundlage dient 3. Mose 25,35

**Die Gottesdienste finden in unserer Kirche in 76351 Linkenheim-Hochstetten, Jahnstr. 2, statt. Ausnahmen werden angekündigt.**

Sie interessieren sich für die Neuapostolische Kirche und unseren Glauben?

Dann besuchen Sie doch gerne unsere Gottesdienste oder unsere Website [www.nak-bruchsal.de](http://www.nak-bruchsal.de).

## Soziale Dienste

### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Bezirk Bruchsal-Bretten e.V.

#### Wegweisendes Projekt



*Das Band war durchschnitten – und nun konnte sich jeder ein eigenes Bild von den hellen, freundlichen Räumen in der neuen AWG machen.*

*Foto: A2 – Marketing & Design, [www.a2-marketing.de](http://www.a2-marketing.de)*

Heute hier morgen dort – das Thema des Umzugs griff der Chor der Lebenshilfe-Betriebsstätte (Leitung: Michael Börzel) schon bei der Eröffnung auf: Galt es doch, die neue Außenwohngruppe in der Ingeborg-Bachmann-Str. ihrer Bestimmung zu übergeben. Oliver Stellberg, Architekt und Bauträger, ging in seiner Rede auf die kurze Bauphase von 13 Monaten ein, die sogar vor dem gesetzten Termin, im April, beendet wurde. (Die Bewohner können damit bereits Mitte Februar einziehen.) Ziel sei es ge-

wesen, bezüglich der Ausstattung und Energieeffizienz, ein Aushängeschild zu schaffen, so der Bauunternehmer. Er dankte allen am Bau beteiligten Partnerfirmen, Handwerkern sowie seinen Mitarbeitern. Die neue AWG verfügt über 260 qm Wohnfläche für 7 Bewohner sowie barrierefreie Sanitärräume. Der 1. Vorsitzende der Lebenshilfe, Thomas Deuschle, berichtete, dass die vorherige AWG in der Bahnhofstraße nicht barrierefrei gewesen sei und nicht mehr den notwendigen, aktuellen Standards für eine Betreuung entsprächen. Das neue Wohnprojekt bezeichnete er als „mustergültiges Integrationskonzept“. Margit Freund, Sozialdezernentin im Landratsamt, betonte, dass es die erste Wohngruppe der Lebenshilfe sei, die in einem „normalen Mehrfamilienhaus umgesetzt wurde“. So könnten die Menschen dort bleiben, wo sie verwurzelt seien. Wolfgang Bauer verwies auf die Aufwertung des neuen Wohngebiets „Mitte Ost IV.“ und dankte Stellberg für die Übernahme sozialer Verantwortung. Anschließend erfolgte die Segnung der Räumlichkeiten durch Ulrike Bartl und Anna-Maria Schäfer. Danach konnten sich die Gäste die hellen und freundlichen Räume anschauen. Mit kulinarischen Leckereien verwöhnte das Cateringteam der Lebenshilfe (Leitung: Kristina Sax) die Anwesenden.

## Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

